

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

160 (12.6.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Drittes Blatt.

Donnerstag den 12. Juni

1902.



Zum gemeinsamen Besuch der **Fachausstellung für Blechnerei u. Installation am**

Freitag den 13. Juni d. J., abends 7 Uhr,

laden wir hiermit die verehrl. Mitglieder und deren Angehörigen ein.

Die **Mitglieder** erhalten die Eintrittskarten abends 7 Uhr am Eingang der Ausstellung vom Vereinsdiener eingehändigt, für die **Angehörigen** ist ein **ermäßigtes** Eintrittsgeld zu entrichten.

Der Vorstand des Gewerbevereins, e. V.

Karlsruhe, den 10. Juni 1902.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 13. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Ladenschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Chiffonnière, 1 Bertico, 1 Nähmaschine, 1 Schubmachernähmaschine, 1 aufgerichtetes Bett, 2 Kommoden, 1 Regulateur, 1 Uhr mit Spielwerk, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 oval. Tisch, 3 Spiegel, 4 Bilder, 1 Holzstoffer, 70 Stück tann. Bretter, 3 halbfertige Küchenschränke, 4 Britischen- und 4 Schuttwagen, 1 Rind (Rothschaf), 5 Pferde und 5 Pferdegeschirre.
Karlsruhe, den 10. Juni 1902.
Daupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 13. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** und anschließend im Hause **Schützenstraße 11** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 6 Kisten Fensterglas, 3 Bäume eichene Dielen, eine Parthie, als: tannene Sohlen, tannene Bretter, Abfallholz, Pappelholzdiele, fertige Thürverkleidungen, Verkleidungsstäbe, 5 Kisten mit Werkzeug, 2 Handwagen, 30 Schraubzwinge, 10 Keimfnechte, eine Parthie fertiges Thürholz, ca. 1/2 Zentner Leim, 1 Gährungsäge, 6 Handsägen, 2 Fahrräder, 20 tannene Fußsohlen, 7 Wandbilder, 2 Tische, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderständer, 1 Copierpresse, 1 Schreibtischstuhl, 1 Vabereinrichtung, 1 Schreibtisch aus Hartholz, 1 Spiegelschrank, 1 Sopha, 9 Hobeibänke, 2 Regulateure, 5 Wandbilder, 2 Wandteller, 1 Aquarium, 1 Pianino, 2 Spiegel, 1 Kanapee, 2 Bücherständer, 3 Kommoden, 1 Schränkchen, 1 Blumentisch, 3 Wandbilder, eine größere Parthie Regeweibe, 2 Hirschgeweihe, 1 Büffel, 1 Salonschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch, 1 Damenrad, 1 Bertico, 1 Musikstisch, 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 2 Blüschfessel, 1 Figur.
Karlsruhe, den 11. Juni 1902.
Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bernhardtstraße 9,** nächst der Kirche, sind im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sowie 2 Mansardenwohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli oder später zu vermieten.

* **Bürgerstraße 6, in der Nähe d. Reichspost,** ist eine neuherger. 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller etc. auf 1. Juli od. später, sowie im Hinterhaus eine freundl. 2 Zimmerwohnung, Küche etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Nachzufragen eine Stiege hoch.

— **Friedenstraße 20** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, neu hergestellt, sogleich oder später zu vermieten.

— **Friedenstraße 20** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten; auch könnten 3—4 Räume als **Bureau** dazu gegeben werden.

2.1. **Kaiserstraße 22,** eine Treppe hoch, ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung nebst reichlichen Zugehör per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Leopoldstraße 6** ist eine Wohnung von vier schönen Zimmern, Küche mit Kochgas, Mädchen-

zimmer, Speicherkammer, 2 Kellern nebst Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 33** im Laden.

*2.1. **Marienstraße 85** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. August eventl. 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

* **Werderstraße 55** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Wilhelmstraße 43,** 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine kinderlose Familie oder erwachsene Personen sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*4.1. **Winterstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

— Eine hübsche, geräumige Zweizimmerwohnung mit Küche, Mansarde und Keller ist auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres **Ostendstraße 7, 2. Stock.**

* Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 28 III.**

* Eine freundliche Wohnung von Zimmer, Alkov, Küche u. Keller, sowie ein großes, unmobliertes Zimmer mit Kochofen ist auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen **Luisenstraße 50** im 2. Stock.

Auf 1. Oktober

ist **Werderstraße 26** eine Stock-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Koch- und Leuchtgas und Antheil am Waschhaus an kinderlose Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. In der **Gervigstraße** sind 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, im 2. u. 3. Stock zu 350, 320 und 300 M., mit allem Zugehör per 1. Juli und 1. August ds. J. zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 12** im 1. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

In der **Schererstraße** ist per sofort eine schöne Wohnung, 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres **Winterstraße 41** im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, 2. Stock bevorzugt, wird von einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Lage zwischen **Karl-Friedrichstraße** und **Mühlburgerthor**. Offerten bittet man unter Nr. 4545 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. Juli wird in guter Lage eine Wohnung für ein schönes Geschäft, 1. oder 2. Stock, von 3—4 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4551 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör in der Nähe des Schlossplatzes, zwischen **Herren-** und **Ablerstraße**, wird per 1. Oktober von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4543 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Kleine, stille Familie sucht auf **1. Oktober** eine gesunde, warme Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, wovon 3 mit besonderem Eingang, von der **Ablerstraße** bis zum **Mühlburgerthor** (Nebenstraße inbegriffen), Hochparterre oder 1. Stock. Offerten mit genauer Angabe der Räumlichkeiten, sowie des Preises bittet man unter Nr. 4554 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung,

6—7 Zimmer, Mansarden, sonstiges Zugehör, wenn möglich **Badestube, Loggia,** zwischen **Markt** und **Gottesau** sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 4557 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.1. **Augustastrasse 9 II** ist ein gut möbliertes, zweifelhafte, nach der Straße gehendes Zimmer auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

* Einfach gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 75,** Hinterhaus, parterre.

* **Ablerstraße 5** ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei ineinandergehende, leere Mansarden, sowie ein guter, gewölbter Keller sind sofort zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 72, parterre.**

* Zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Balkon und separater Eingang) sind an besseren Herrn auf 1. Juli sehr preiswerth zu vermieten. Näheres **Karlstraße 98, 3. Stock links.**

* **Douglasstraße 24,** eine Treppe hoch, sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist mit Pension auf 1. Juli zu vermieten: **Douglasstraße 8, 3. Stock rechts.** Dasselbst ist eine schöne Mansarde mit Pension zu vermieten.

* **Schützenstraße 44, 3. Stock links,** ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Juni an ein besseres Fräulein oder einen besseren Herrn zu vermieten.

* Ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine ruhige, solide Person zu vermieten oder gegen Verrichtung häuslicher Arbeit zu vergeben: **Degenfeldstraße 1** im 3. Stock rechts.

* **Krenzstraße 27** ist im 4. Stock links ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

somit zu vermieten: **Schützenstraße 57, parterre.**

*3.1. Unmobliertes Zimmer.

Georg-Friedrichstraße 15, parterre, ist ein schönes, großes, unmobliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Gegen zu vereinbarende Pension findet gebildeter, alter, alleinstehender Herr in hübschem Haus und guter Familie Wohnung, Verpflegung u. treue Fürsorge auf sofort oder später. Offerten erbeten unter C. 1778 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I. 2.1.

Hirschstraße 10

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Zwei schön möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind **Herrenstraße 64, vis-à-vis dem Erbgroß. Palais,** im 2. Stock an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. *

Möbliertes Mansardenzimmer

für sofort oder später zu vermieten: Soffenstraße 81 o, 1 Treppe rechts.

3.1. Blumenstraße 7

find im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen und mit Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Friedenstraße 20

find 2 gut möblierte Parterrezimmer einzeln oder zusammen an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 81, 5. Stock links.

Pension-Anerbieten.

* Waldstraße 62, 3. Stock, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Juni ein unmöbliertes, helles Mansardenzimmer, in welchem man kochen kann. Gesl. Offerten unter Nr. 4549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Älterer Herr sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang in der Yorkstraße oder deren Nähe per 1. Juli, am liebsten bei einer Wittwe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöblierte Zimmer gesucht,

ein größeres mit Alkov oder zwei kleinere (auch frendl. Mansarde), für eine anständige ruhige Frau auf sofort. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000—4000 Mark

find sofort oder später auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 4556 das Kontor des Tagblattes.

24 000 Mark

werden auf gute II. Hypothek von Selbstverleibern per 1. Oktober gesucht (Cession). Offerten unter Nr. 4562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen gute Sicherheit wird ein **Kauf-credit** von **5000 Mark** gesucht. Offerten unter Nr. 4555 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht: Soffenstraße 142, 3. Stock.

— Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann, findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 9 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf 1. Juli gesucht: Zähringerstraße 92, 2. Stock, neben Hotel Gröffe.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird auf sofort oder später zu kleiner Familie gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Gerwigstraße 8b im Laden.

* Zwei brave Mädchen, welche gut waschen können, für Küche und Hausarbeit auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 62 im Laden.

Ein solides, bescheidenes Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 1, 3. Stock.

* Gesucht für sofort oder später ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zu kleiner Familie nach ausw. u. ein starkes Mädchen für hier. Näheres Albersstraße 32 II. Donnerstag Mittag zu erfragen.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein Theil Hausarbeit übernimmt, sowie ein fleißiges Mädchen für Zimmer und Hausarbeit finden auf 1. Juli Stellen. **Conditor Carl Freund**, Kriegstraße 18 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen Herrenstraße 9, parterre, von 3—6 Uhr.

* Ein besseres Mädchen, welches schon gebient hat und auch etwas kochen kann, sucht Stelle auf 1. Juli, am liebsten zu einer kleinen Familie. Näheres Scheffelstraße 22 im 1. Stock, von Nachmittags 3 Uhr an.

* Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mitbesorgt, sucht Stellung auf 1. Juli in einer kleinen Familie. Gesl. Offerten unter Nr. 4550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

Fleißiger, junger Mann mit schöner Handschrift als zweiter Gehilfe für ein größeres Anwaltsbüro in Karlsruhe gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und Gehaltsansprüche unter Nr. 4564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.

3.1. Tüchtige Vertreter oder stille Vermittler für den Abschluß von Feuer-, Lebens- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen bei hohen Provisionsätzen gesucht. Offerten unter Nr. 4548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J.D. 1 junger Hotelfellner

sofort gesucht durch das Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.

Tapezierer gesucht.

2.1. Für ein hiesiges Tapezier- und Dekorationsgeschäft wird ein tüchtiger **Tapezierer** als erster Arbeiter gesucht. Eintritt sofort oder später. Offerten unter Nr. 4559 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausierer

für Wäsche, Schubfett, Linte, Putzpomade etc. gesucht. Sich zu melden Morgens bis 9 Uhr bei **A. Müller**, Bismarckstraße 33.

Ein Fräulein,

welches im Nähen bewandert ist, findet sofort beständige Arbeit: Karl-Friedrichstraße 22 (Eingang Rondellplatz).

Mädchen-Gesuch.

* Ein williges Mädchen, welches schon gebient hat, findet sofort Stelle: Hirschstraße 70, 1. Stock.

Stellen finden:

H. Restaurationsköchinnen, tüchtige, Zimmermädchen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen sowie ein tüchtiger Hausbursche durch das Bureau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird per 1. Juli gegen hohen Lohn gesucht. Frau **Biff**, Lammstraße 8 III rechts.

J.D. 1 Kaffee Köchin

sofort gesucht durch das Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.

Mädchen-Gesuch.

* Ein williges, ehrliches Mädchen findet sogleich Stelle: Gartenstraße 13, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Suche für sofort oder 1. Juli ein Mädchen, welches kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten verrichtet gegen gute Bezahlung. **A. Weißhaar**, „grüner Hof“, Ettlingen.

K. Privat-, Haus- u. Küchenmädchen finden sofort und auf 1. Juli Stellen durch Frau **Zymowski**, geb. Küßenthal, Zähringerstraße 72.

Stellen finden:

Herrschafsköchinnen, Mädchen f. d. bürgerl. Küche u. Hausarbeiten, Zimmer- u. Kinder- mädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen, einfache Kellnerin für sofort und auf 1. Juli durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstraße 112. 3.1.

J.D. Küchenmädchen

suche ich fortwährend in gutbezahlte Stellen bei guter Behandlung. Bureau **Dietrich**, Kreuzstraße 22, Karlsruhe i. B.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine fleißige, solide Kellnerin kann sofort eintreten: **Trompeter von Säckingen**, Kaiser-Allee 9.

* 2.1. Eine einfache

Kellnerin

kann sofort eintreten: Lessingstr. 40 I, 3. Palme.

Stelle-Antrag.

2.1. Junger, anständiger Bursche von 16 bis 18 Jahren wird für leichte Arbeit dauernd gesucht: Kaiserstraße 223. Näheres im photograph. Atelier zwischen 7—9 Uhr Morgens.

Laufjunge

für einige Stunden des Nachmittags gesucht bei

Wilhelm Müller, Kaiserstraße 124.

Buchfrau

für einige Stunden in der Woche gesucht: Rheinbahnstraße 2, 4. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine ehrliche, reinliche Lauffrau auf sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 35, 3. Stock.

Lauffrau,

zuverlässig und geübt, findet Stelle: Durlacher Allee 29c im 3. Stock rechts.

* Eine jüngere, zuverlässige

Monatsfrau

wird sogleich gesucht: Zähringerstr. 108, 3. Stock.

Monatsdienst.

* Mädchen für einige Stunden im Tage so, rt gesucht: Birkel 1b, 2. Stock rechts.

* —

Buchhalter und Correspondent,

32 Jahre alt, in sämtl. Fächern durchaus gewandt, mit prima Zeugnissen, sucht sofort oder später Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 4558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

26 Jahre alt, verheiratet, mit schöner Handschrift, sucht sofort Stelle als Einlassierer, Büreaudiener, Ausläufer oder dergl. Beschäftigung. Offerten sind unter Nr. 4547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Tüchtige **Restaurations-Köchin** sucht Stellung, auch Ausbilstellung. Zu erfragen Kaiser-Allee 65, Hinterhaus, 3. Stock.

Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, sucht Stellung für sofort. Zu erfragen Schwanenstraße 34 im 5. Stock. *

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in Anfertigung eleganter **Damen- und Kinderkleider** in u. außer dem Hause. Gesl. Offerten unter Nr. 4561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht.

Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Karl-Friedrichstraße 5, 1 Treppe, neben Hotel Gröffe.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Südstadt — unmittelbar beim Stadtpark — ist ein völlig lastenfreies Wohnhaus, welches vorn und hinten Gärten hat, für **56 000 Mk.** sofort zu verkaufen. Anzahlung 20 000 Mk. Respektanten belieben Offerten unter Nr. 4546 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Haus-Verkauf.

* Ein noch neueres, gut gebautes Wohnhaus mit 4 Stockwerken, Mansarden (Doppelwohnungen), mit Einfahrt, gewölbten Kellern, schönem Vor- und Hintergarten, großem Hof, für jeden Geschäftsmann geeignet, Anzahlung nach Uebereinkunft, ist umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* 2.1. In der Nähe der Gillingenlandstraße ist ein gut rentirendes, vierstöckiges Wohnhaus, Dreizimmerwohnungen, billigst zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mk. Offerten unter Nr. 4560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchgeschäft

* 2.1. mit sechs Kunden, täglicher Umsatz circa 800 Liter, wegen anderweitigem Unternehmen preiswerth zu verkaufen. Für fleißigen Mann gute Erträge. Offerten unter Nr. 4563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Sitzwagen**, sowie ein **Kinderstuhl** zum Umklappen sind billig zu verkaufen: Werderstraße 66 im zweiten Stock.

* Eine noch beinahe neue **Junker & Ruh-Nähmaschine** ist preiswürdig zu verkaufen: Soffienstraße 116 im 4. Stock.

Eine 1/2, zwei 3/4, Violinen und eine Viola

sind sammt Bogen und Kästen billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 7, 2. Stock. 3.1.

Ladeneinrichtung.

Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung mit Schiebefenster, Ladentheke mit Kuhl, Schanfenstergestelle, 1 drehbares Fenstergestell, Gaslüfter, Gaslampen, Copierpresse, Glisches re. sind wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen.

M. Karlebach, 141 Kaiserstr. 141.

Kanapee,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Lauterbergstraße 2, 4. Stock. *

Wegen Wegzug sind zu verkaufen ein kleines Sopha, ein- und zweithürige Schränke, Kindertischchen und noch Verschiedenes: Kaiserstraße 22, 4 Treppen. *

1 Schlaffopha, 1 Kanapee, gebraucht, billig zu verkaufen: Karlstraße 20 im Hinterhaus. *

Küchenschrank,

gebrauchter, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 17 im Vorderhaus, 4. Stock rechts. *

Ein eleganter Kastenwagen

ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 66 im 3. Stock. *

Kinderliegtwagen

mit Gummireifen, noch gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen: Jollystraße 14 im 2. Stock.

Amerik. Registrier-Kasse

mit Checkwerfer, fast noch neu, wegen Geschäftsaufgabe äußerst billig zu verkaufen. M. Karlebach, Kaiserstr. 141.

Gebrauchte Herde

nach jeder Größe, hergerichtet wie neu, verkauft unter Garantie billigst **Arthur Kirchmayer**, Herd-Reparaturgeschäft, Schützenstraße 44. Herde werden reparirt u. alte Herde fortwährend angekauft. *

Drehbank.

2.1. Eine sehr gut erhaltene engl. **Leitspindel-Drehbank**, 130 cm Spitzenweite, ist mit Vorlege und Riemenscheiben sogleich preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2-3 leere Wein- oder Cognacfläßen,

100-150 Liter haltend, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4553 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Brünnen, so lange noch Vorrath, per Pfd. 40 P.

1^a neue Dampfpfäfel per Pfd. 60 P.

1^a neue Aprikosen per Pfd. 60 P.

empfehl
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Honig.

Reinigtaler Blütenhonig per Pfd. 90 P.

Reinigtaler Tannenhonig per Pfd. 80 P.

Californischer Blütenhonig per Pfd. 65 P.

empfehl
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Junge Hahnen, Tauben

empfehl

Herm. Munding,

Hoflieferant.



Heute lebendfrisch eintreffend:

- | | | |
|-------------------------------|-----------|-----------------|
| Schellfische | per Pfund | Mk. -30, |
| Cablian (ganze Fische) | " | -25, |
| dito im Ausschnitt | " | -30, |
| Rohtzungen | " | -40, |
| große Schollen | " | -40, |
| Seezungen (Soles) | " | 1.50, |
| Steinbutt (Turbot) | " | 1.20, |
| Flusszander | " | -80. |

Freitag eintreffend:

Rheinsalm, Wesersalm, Rothfl. Lachs, Blauselchen zum billigsten Tagespreise bei

C. Pfefferle,

Telefon 1415. Blumenstr. 14.

Freitags auch

auf dem Werderplatzmarkte.

NB. Der warmen Witterung wegen habe ich auf den anderen Wochenmärkten keinen Verkaufstand.

Salat-Del, sehr fein, 1 Liter 85 P., 1/4 Liter 22 P.

Macaroni, gut kochend, 1 Pfd. 26 P.

Gemüse-Nudeln per Pfd. 30, 35, 40 u. 50 P.

Mehl per Pfd. 16, 18, 20 P., 6 Pfd. 85 P., 6 Pfd. 90 P., 6 Pfd. 1. Mk.

bei
Emil Bucherer,
Jähringerstraße 21.

1^a Preiselbeeren

per Pfd. 40 P., bei ganzen Eimern von 30 Pfd. per Pfd. 35 P. empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^a Tafelmarmelade

per Pfd. 25 P., bei 10 Pfd.-Eimer per Pfd. 20 P., bei 25 Pfd.-Eimer per Pfd. 19 P. empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Matjes-Häringe,

Malta-Kartoffeln

empfehl

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Neue Matjeshäringe

per St. 10 P., 3 St. 25 P., 1/2-Tonne Mk. 2.20, 1/10-Tonne Mk. 4.— empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Tafelspargeln . . . 40 Pfg.,
Suppenspargeln . . . 20 Pfg.,

1 Postkoll, 9 Pfd., franco Mk. 4.— empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sauerkraut,

sehr schön u. gut erhalten, so lange noch Vorrath, per Pfd. 6 P. empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Kartoffeln

1 Pfund 12 P., 5 Pfund 55 P., schöne, lange, gesunde Frucht, bei

Emil Bucherer,

Jähringerstraße 21,
Telefon 1392.

Schweinesfett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle offen und in Gebinden billigst.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Frische

Ameiseneier

per Liter 90 Pfennig

empfehl

Samenhandlung **C. Frohmüller,**

am Ludwigplatz.

70 Pf. 10 Stück-Paquet,
enthaltend: Sumatra-Hab., Felix-Brasil, Java, Vorstenlanden etc.

Cigarren,
Habana-Schuss, vorzügl. Qualität, tadellose Arbeit, empfehl

Gustav Schneider.

Landbutter, Schwarzwälder,
 fft. Tafelbutter,
 Steyr. Siedeier,
 Bulg. Eier,
 Trink-Eier, garantirt frisch,
 Obst, Gemüse, Milch u. Rahm
 billigst bei
E. Bucherer,
 21 Jähringerstr. 21,
 Telefon 1392,
 nächster Nähe der Walbhorn- u. Kaiserstraße.

Hemdentuche

in allen Qualitäten und Preislagen ab
 15 m Stückpreis, sowie

Hemdeneinsätze

in glatt, mit Falten und gestickt, vom
 einfachsten bis zum feinsten Genre,
 empfiehlt 3.1.

G. A. Kühn,

22 Erbprinzenstraße 22,
 nächst dem Ludwigplatz.

**102. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.
 Tagesordnung**

auf Donnerstag den 12. Juni 1902,
 Vormittags 9 Uhr.
 Anzeige neuer Eingaben. Sodann
 Fortsetzung der Beratung des Berichts der
 Budgetkommission über
 das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die
 Jahre 1902 und 1903 und die damit zusammen-
 hängenden Petitionen (Seite 23 ff. und 36 ff.
 des Berichts).
 — Druckache Nr. 24 a. —
 Berichterstatter: Abg. Pfeifferle.

Staatsbuch-Auszüge.

Eheanträge:

- 10. Juni. Fridolin Koch von Merssch, Schneider
 hier, mit Bertha Delschläger v. Stein.
- 10. " Georg Mandanz von Zimmermannshorst,
 Chorjänger hier, mit Katharina
 Schmidt von hier.
- 10. " Nikolaus Wetz von Schwend, Fabrik-
 arbeiter hier, mit Wilhelmine Kuz-
 maier von Bleichstetten.

Geburten:

- 6. Juni. Paul Hermann, Vater Karl Gust. Wolf
 Grütner, Schneider.
- 6. " Jul. Karl Friedr., Vater Julius Gotthard,
 Graveur.
- 8. " Susanna Auguste, Vater Wilh. Bender,
 Schuhmann.
- 8. " Frieda Anna, Vater Josef Kausch,
 Schreiner.
- 9. " Wilh. Max, Vater Oswald Kold, Stadt-
 tagelöhner.
- 11. " Johann Albert, Vater Joh. Bapt. Wers-
 stein, Installateur.

Todesfälle:

- 9. Juni. Franz, alt 1 Monat 9 Tage, Vater
 Wendelin David, Schreiner.
- 10. " Luise, alt 4 Jahre, Vater Johann Albert,
 Gärtner.
- 10. " Anna Dertle, alt 63 Jahre, Wittve des
 Bauschreiners Josef Dertle.
- 10. " Franz, alt 3 Monate 28 Tage, Vater
 Ferd. Dühlinger, Fabrikarbeiter.

**Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.**

10. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 7	744 mm	Südbr.	unw.
12 " Mitt.	+ 13	746 "	"	"
6 " Ab.	+ 12	747 "	"	"

Bekanntlich tritt am 1. Juli d. J. eine neue Steuer für
 Schaumweine von 50 Pfg. per Flasche in Kraft. Befreit da-
 von ist der Besitz auf diesen Tag von 30 Flaschen; es dürfte
 sich deshalb empfehlen, sich bei Zeiten vorzusehen.

Deutsche Schaumweine v. Math. Müller

liefert zu Originalpreisen
 die Weinhandlung von
Jakob Weiß, Kronenstraße 38.



Wasser-Schläuche, prima Qualität,
 zur Garten- u. Hofbesprengung,
 Mundstücke, Verschraubungen
 dazu,
 Schlauchrollen, fahr- und tragbare,
 Rasensprenger, versch. Arten,
 Springbrunnen-Aufsätze,
 Garten- und Hausfeuerspritzen
 etc. etc. 4.3.

billigst bei
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstrasse. Telefon 56.

NB. Das Einbinden bei mir gekaufter Schläuche geschieht gratis.

Elektrisches Lichtbad: = Individuelle Behandlung. =
Schwitzbad.

Keine Einathmung schlechter Luft, hervorgerufen durch Zusammenbaden
 vieler Patienten.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Stadtgarten.

Bei günstiger Witterung
Freitag den 13. Juni, Abends 8 Uhr,

Konzert

der Kapelle des
1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Stabstrompeter **Fritz Köhn.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
 Nichtabonnenten 50 "
 Programm 5 Pfg.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr
 am 2./9. Juni 1902.**

Angekommen			Abgegangen		
Schiffe	mit Tonnen	Ladung	Schiffe	mit Tonnen	Ladung
Grünwinkel III	245	Mais	Morgenstern	25	Kohlen
Badenia III	329	Stückgut	Badenia V	285	Stückgut
Morgenstern	35	Bachsteine	Badenia III	34	"
Boornitgang	835	Kohlen	Karolina	500	Kohlengries
Badenia V	300	Stückgut, Frucht	Ludwig und Clara	12	Steine und Holz
Maria	75	Haussteine	Dr. Otto Wagner	400	Holz
Mat. Stinnes 48	755	Kohlen	Karolina (Muffig)	400	"
			Helene Babette	250	Mehl, Mele, Bier
			Karolina (Moritz)	57	Bier
			Elisabeth	150	Holz
			Victor v. Scheffel	500	"
			Christina	359	"
			Gottvertrau	400	Baumaterialien,

Hch. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,

37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlen sein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Eck- und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen

Aussteuern

mit completen Betten in nur anerkannt solider Ausführung und zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem Material und in eigener Werkstätte angefertigt.

In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Karte des Badischen Schwarzwaldvereins.

Im Maßstabe = 1 : 50,000. Blatt X, St. Blasien-Waldshut; Horizontalschichten Abstand = 20 Meter.

Blatt I, Karlsruhe-Pforzheim, 2. vollständig neu bearbeitete Auflage.

Preis aufgezogen M. 3.50.

Gleichzeitig bringen wir in empfehlende Erinnerung die Blätter I, Karlsruhe-Pforzheim, II, Baden-Achern, V, Kaiserstuhl, VII, Freiburg, IX, Wiesenthal à M. 3.50 und III, Offenburg-Lahr, IV, Kniebis, XI, Hegau à M. 3.— aufgezogen.

Reichhaltiges Lager von Reisebüchern und Karten.

Seminarstr. 6. **Müller & Gräff**, Westendstr. 63.

Kaiserstrasse 80 a, beim Marktplatz.

Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Soeben sind erschienen die Blätter X, St. Blasien-Waldshut und I, Karlsruhe-Pforzheim, 2. vollständig neu bearbeitete Auflage der Karte des Badischen Schwarzwaldvereins.

Die Mitglieder der Sektion Karlsruhe erhalten dieselben bis zum 1. Oktober d. J.

zum ermäßigten Preise von à M. 1.50 aufgezogen

nur im Hauptgeschäft

Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80 a,

nach Vorzeigen der Mitgliedskarte, welche abgestempelt wird, oder gegen persönliche Bescheinigung.

Blatt I, Karlsruhe-Pforzheim, Blatt II, Baden-Achern, Blatt V, Kaiserstuhl-Emmendingen, Blatt VII, Freiburg, Blatt IX, Wiesenthal: Lörrach-Schopfheim, wird an die Mitglieder zu M. 2.50 ebendasselbst abgegeben. — Blatt III, Offenburg-Lahr, Blatt IV, Kniebis, Blatt XI, Hegau, zu M. 2.—

Für Nichtmitglieder sind die Karten in allen Buchhandlungen zum Ladenpreise von M. 3.50 erhältlich. — Karte III, IV und XI zu M. 3.— aufgezogen.

Der Vorstand.

2.1.

Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag den 12. Juni 1902

Vereinsabend

im Moninger (Concordiasaal, 2. Stock.)

Vortrag: „Vor und auf Kreta während der Blokade 1897.“ (Fortsetzung).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Mai d. J. gnädigst geruht, den Eisenbahn-Hauptmagazinverwalter, Oberrechnungs Rath Matthias Brendle in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Verleihung des Titels „Regierungs Rath“ und unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-

eisenbahnen vom 31. Mai d. J. wurden die Expeditionsassistenten Georg Meythaler in Waldshut nach Säckingen und

Friedrich Eglau in Säckingen nach Waldshut versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-eisenbahnen vom 5. Juni d. J. wurde Stationsverwalter Zephyrin Schlegel in Wimmernhausen-Neufraach nach Markdorf,

Expeditionsassistent Friedrich Benz in Freiburg nach Karlsruhe und

Expeditionsassistent Valentin Sagios in Erlberg nach Billingen versetzt.

R. Karlsruher Bürgerausschuß-Sitzung am 10. Juni 1902. Beginn 3 1/2 Uhr Nachmittags. Anwesend 79 Mitglieder.

1. Aenderung des Ortsstatuts über das Schulwesen und der Satzungen des Realgymnasiums, der Realschulanstalten und der Mittelschule für Mädchen.

Bürgermeister Siegrist verweist auf die gedruckte Begründung.

Stadtv. Vorstand Goldschmit empfiehlt die

Borlage zur Annahme; ebenso Stadtv. Bergmann trotz einiger ursprünglicher Bedenken.

Stadtv. Oberle wünscht bei der Befehung des Gewerbeschulrats die Gewerbetreibenden möglichst berücksichtigt zu sehen.

Bürgermeister Siegrist stellt dies in Aussicht.

Die Borlage wird hierauf — ebenso wie auch die sämtlichen übrigen — einstimmig angenommen.

2. Geländeerwerbung von Großh. Wasser- und Straßenbauverwaltung zur Verbreiterung der östlichen Kriegstraße.

Stadtv. Ettlinger empfiehlt die Borlage zur Annahme, wenn auch der Preis für das Gelände und die Entschädigung für das Gebäude nicht billig genannt werden könne.

Stadtv. Drinneberg wünscht, daß nunmehr auch die Fortsetzung der Wilhelmstraße ausgeführt werde; dabei möge der Stadtrat den Angrenzern thunlichst entgegenkommen, bei übertriebenen Ansprüchen derselben jedoch rücksichtslos vorgehen.

Stadtrat Dewert begrüßt die Borlage und behauptet, daß die Militärverwaltung das Gelände, auf dem z. Bt. das Wäsche-Magazin steht, nicht als Baugelände für Wohnhäuser frei giebt.

Oberbürgermeister Schnebler bittet den Vorredner, diese Anregung im Stadtrat vorzubringen, der dann die geeigneten Schritte in Erwägung ziehen werde.

Stadtv. Heib bemerkt, daß auch in der Durlacherstraße ein Haus soweit vorspringe, daß es den Verkehr störe.

Bürgermeister Siegrist wird eine Prüfung dieser Angelegenheit veranlassen.

Stadtv. Schumacher ist überzeugt, daß sich der Verkehr in der östlichen Kriegstraße nach der geplanten Verbreiterung derselben noch steigern werde und regt an, die unschöne Grenze zwischen dem staatlichen Gelände daselbst und der Lokalbahn mit Tannenbäumen zu verdecken.

Oberbürgermeister Schnebler erwidert, der Stadtrat werde diese Sache erwägen und eventuell bei der betr. Staatsbehörde in Anregung bringen.

Stadtv. Weiß fragt an, ob auch die an das ärarische Gelände anstoßende Fläche — soweit sie hier in Betracht komme — von der Stadt zur Verbreiterung der Kriegstraße bereits erworben sei.

Bürgermeister Siegrist entgegnet, dies sei nicht der Fall; es liege auch für die Stadtverwaltung kein Grund vor, ihrerseits die Erwerbverhandlungen einzuleiten.

3. Die Herstellung einer Zwischenstraße zwischen Durlacher Allee und Georg-Friedrichstraße wird debattelos genehmigt.

4. Erbauung eines Volksschulhauses auf dem Lutherplatz.

Bürgermeister Siegrist weist zunächst darauf hin, daß der nunmehr angeforderte höhere Aufwand für das Schulhaus (596 000 Mark gegenüber 536 000 Mark) daher rühre, daß es zum Teil vierstöckig anstatt, wie ursprünglich geplant, nur dreistöckig gebaut werde. Man gewinne hierdurch mit verhältnismäßig geringen Opfern 4 weitere Schulplätze.

Stadtv. Augenstein empfiehlt die Borlage, hält aber eine Aenderung der Fassung für angebracht.

Stadtv. Zinser tritt dem Vorredner in letzterer Hinsicht entgegen; die geplante Architektur sei in jeder Richtung vollendet. Er freue sich, daß man jetzt in Karlsruhe beginne, in Abwechslung mit der von Herrn Stadtbaurat Strieder in so vortrefflicher Weise bisher geflegten Kunststrichung auch Schulhäuser in modernem Stil zu bauen. Der Eingang zur Turnhalle des Schulhauses sei vielleicht etwas zu nah an der Lokalbahn gelegen.

Was die Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für das Schulhaus betreffe, so sei hier im Gegensatz zu dem Bau des Getreidelagerhauses der richtige Weg eingeschlagen worden; hier seien vollständige Pläne und Kostenanschläge von der Stadt selbst aufgestellt worden, nach denen sich die Unternehmer richten könnten, während dort nur eine kleine Skizze den Unternehmern zugestellt und ihnen überlassen worden sei, mit erheblichen Opfern Pläne und Konstruktionen selbst auszuarbeiten.

Stadtv. Willi wünscht, daß in dem künftigen Schulhaus auch Vereinen, z. B. Gesangsvereinen, Räumlichkeiten gegen Erstattung der Heizungs- und Beleuchtungskosten zur Verfügung gestellt werden, und daß bei dem Bau selbst Unfälle nach Möglichkeit vermieden werden.

Oberbürgermeister Schnebler erwidert dem Stadtv. Zinser, die Pläne für städtische Unternehmungen würden in der Regel von den Organen der Stadtverwaltung vollständig ausgearbeitet. Die letztere verfüge aber nicht für alle Einzelfälle über Spezial-Techniker. So habe die Ausarbeitung der Pläne des Getreidelagerhauses im Einzelnen den Unternehmern des Baues selbst überlassen werden müssen. Uebrigens sei dies seit 25 Jahren, ja vielleicht seit dem Bestehen der Stadt, das erste Mal der Fall gewesen, und wann es wieder einmal erforderlich werden würde, wisse Niemand.

Dem Stadtv. Willi bemerkt Rebner, daß Schulräume gemeinnützigen Vereinen schon bisher, soweit als irgend möglich, zur Verfügung gestellt wurden. Was den Bau des Schulhauses betreffe, so stehe derselbe unter der Oberaufsicht des städtischen Hochbauamts, das selbstverständlich im Verein mit der Baukontrolle das zur Verhütung von Unfällen Erforderliche veranlassen werde. An Baunfällen seien jedoch nicht immer die Arbeitgeber, sondern öfters der Leichtsinne der Arbeiter schuld, die — an die Gefahren ihres Berufs gewöhnt — nicht mehr sorgfältig genug auf die Befolgung der getroffenen Sicherheitsvorschriften achteten.

Die Stadtv. Drinneberg und Schumacher geben für den Bau einige Anregungen in ästhetischer Beziehung; letzterer wünscht außerdem das Gebäude in rotem Sandstein erstellt und an demselben eine zur Nachtzeit beleuchtete Uhr angebracht zu sehen.

Oberbürgermeister Schnezler führt aus, der Stadtrat werde die Anregungen, die in ästhetischer Hinsicht vorgebracht worden seien, dem Architekten zur Erwägung mitteilen. Für eine Beschlußfassung darüber sei ein so großes Kollegium, wie der Bürgerausschuß es sei, nicht geeignet. Uebrigens sei die Fassade eines monumentalen Baues ein Kunstwerk, und dabei müsse man dem Künstler die möglichst weitgehende Freiheit gewähren. Wenn man der Kunst die Freiheit nehme und sich in das Schaffen des Künstlers mit Eigenem zwangsweise einmische, habe man das Recht auf eine wahrhaft künstlerische Leistung verwirkt.

Stadtv. Stehlin tritt dem Stadtv. Willi entgegen und bittet, die Schulkolale den Vereinen nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Die Schuldner, welche die Reinigung der Lokale dann zur Nachzeit noch vornehmen müßten, hätten so wie schon genug zu thun.

Stadtv. Moninger möchte aus Sparfamkeitsrücksichten die Schulhäuser künftig durchweg stöckig gebaut wissen; die Techniker seien ja jetzt in der Lage, bequeme Treppen zu konstruieren. Auch wärnt er davor, die Fassaden der Schulhäuser zu luxuriös zu gestalten.

Stadtv. Williard wendet sich gegen die Ausführungen der Stadtverordneten Augenstein und Drinneberg und tritt gleichfalls für die künstlerische Freiheit der Architekten ein.

Stadtv. Willi bemerkt gegenüber dem Stadtverordneten Stehlin, es seien bis jetzt gemeinnützigen Vereinen, zu denen er auch die Gesangsvereine zähle, in zu geringem Maße Schulkolale zur Verfügung gestellt worden; Klagen der Lehrer oder Schuldner über die damit verbundenen Unannehmlichkeiten seien ihm nicht zu Ohren gekommen.

Stadtv. Ulrich ersucht darum, die einzelnen Handwerksarbeiten des Schulhausneubaues unter verschiedene Handwerksmeister zu verteilen.

Bürgermeister Siegrist erwidert, dieses Verfahren sei schon beim Bau des Nebenuschulhauses beachtet worden und werde wiederum eingehalten werden.

Stadtv. Stoffel bittet um möglichste Beschleunigung des Neubaues.

Stadtv. Oberle pflichtet den Ausführungen der Stadtv. Ulrich und Willi bei.

Oberbürgermeister Schnezler erwidert, die Schulräume müßten natürlich in erster Linie den Schulzwecken vorbehalten bleiben, soweit sich aber damit ihre anderweitige Benutzung noch vereinigen lasse, sollen sie auch für andere gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Bei Punkt 5 der Tagesordnung, betreffend die Herstellung der Maximilianstraße und von Strecken der Hand- und der Weberstraße sowie der Hilda-Promenade, bringen die Stadtv. Zinser und Moninger die Fortführung der Hilda-Promenade südlich der Maxau-Bahn in Anregung.

Bürgermeister Siegrist erwidert, die Durchführung der Hilda-Promenade sei im städt. Bauplan vorgegeben, vorläufig liege aber dazu kein Anlaß vor. Auch sei es nach den mit der General-Intendant der Großh. Civilliste darüber gepflogenen Verhandlungen unthunlich, den früheren Weg südlich der Maxaubahn, welcher von der Eigentümerin abgeperrt wurde, wieder zu eröffnen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung, betreffend die nachträgliche Zustimmung zu Kreditüberschreitungen, bemerkt Oberbürgermeister Schnezler, die Hauptkreditüberschreitung sei beim Umbau und Ausbau des Bierordtsbades vorgekommen. Dabei habe sich wiederum gezeigt, daß beim Umbau eines alten Gebäudes ein unter allen Umständen zutreffender Voranschlag sich nicht wohl aufstellen lasse. Im übrigen seien trotz einzelner Kreditüberschreitungen an den Krediten im ganzen 41 379 M. gespart worden.

Die Positionen 4, 5 und 7 der Tagesordnung, ebenso wie die Position 6, betreffend Geländeerwerbung zur Erweiterung des neuen Friedhofes, und Position 8, betreffend die Abhör der städt. Rechnungen

für das Jahr 1899, werden daraufhin ohne Debatte einstimmig angenommen.

Schluß der Sitzung 1/2 5 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Juni.

Alte Post. Wetmer, Kfm. v. Heidelberg. Schäfer, Kfm. v. Buchen. Kohde, Kfm. v. Hamburg. Mayer, Kaufm. v. Jhringen. Knid, Kfm. v. Dresden. Maier, Kaufm. v. Darmstadt.

Bayerischer Hof. Kopf, Fabr. m. Frau v. Geln. Wolmer, Schlosser v. Offen a. Rh. Frau Schremmer v. Tepl. Herrmann, Schausteller v. Bregenz. Kolb und Döhmer, Kauf. v. Dieburg. Hinteregger, Schausteller v. Kleinfriedheim. Meyer, Schausteller v. Birmasens.

Brattwurftglöckle. Wagner u. Walter, Kauf., u. St. Pf. Müller v. Leipzig. Wandeler, Kfm., u. Nagel, Handelsvertreter v. Straßburg. Fischer, Kess. v. Stuttgart. Hudemann, Conditor v. Gernsriede. J. und F. Gittelmann, Kf. v. Neulandingen. Hanau, Kfm. v. Metz. Schneider u. Herling, Handlungsreisende von St. Pierre. Meißner, Techn. v. St. Georgen. Kai, Mühlenbesitzer, Baader, Baumeister, u. Santer, Schultheiß v. Kappel. Buchau, Stropfel, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Spyringer, Gyps- u. Steinwerkbesitzer v. Reenberg. Frau Wandelmater, Priv. m. Kind v. Hannover. Henschel, Schausteller von Dresden.

Darmstädter Hof. Müller, Postbeamter von Leipzig. Dezel, Kfm. v. Landau. Gög, Kfm. v. Berlin.

Drei Könige. Clauber, Oberkellner v. Düsseldorf. Müller, Küfermeister v. Albrud. August, Beamt. v. Ludwigsbafen. Werner, Kaufm. v. Landau. Frau Albrecht, Priv. m. Töchtern v. Landau. Brand, Kfm. v. Heilbronn. Holzmann, Kellner v. Trier. Zerbe, Monteur v. Leipzig.

Eber. Gause, Rathsch. v. Zuffenheim. Brinzig, Priv. v. Wien. Bohne, Priv. v. St. Blasien. Schulze, Kess. v. Döbeln. Wollschlaiger, Kaufm. v. Darmstadt. Derlmaier, Kaufm. v. Aachen. Hecht, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Ingen. v. Tbingen.

Erbrunz. Rabbe, Direktor m. Frau v. Hamburg. Gebhardt, Kaufm. v. Mainz. Kitz, Kfm. v. Frankfurt. Weßheimer, Kaufm. v. Augsburg. Koblenzer, Kaufm. v. Göttingen. Baith u. Vogel, Kf. v. Han. arg. Leßmann, Kaufm. v. Berlin. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Weinberger, Fabr. v. Nürnberg. Dr. Frank, Arzt von Altona. Dieschmann, Kfm. v. Duisburg. Dr. Köpfer, Arzt m. Frau v. Freiburg.

Friedrichshof. Jansen, Kfm. v. Berlin. Wallenfels, Kaufm. v. Frankfurt. Koller, Kunstmaler v. Stuttgart. Frau Fichurthshenthaler, Priv. von Graz. Dunold u. Larz, Kf. v. Mainz. Coblenzer, Kaufm. v. Böhlerthal. Richter, Kfm. v. Oberbrüden. Friz, Kaufm. v. Dresden. Balluf, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Goblant a. d. Mos. Jung, Kfm. v. Trier. Kahn, Kaufm. v. Aachen. Stolzenhain, Journalist von Wiesbaden. Seete, Deloncom v. Göttingen.

Geist. Hoffmann, Fabr. v. Mainz. Baumann, Kfm. v. Ludwigsburg. Rommel, Kfm. v. Schiltigheim. Schilling, Kaufm. v. Mannheim. Freidel, Kaufm. von Frankfurt. Holzhauser und Rebler, Kauf. von Freiburg. Vogel, Kfm. v. Eßlingen. Gerlach, Kfm. v. Zwickau. Kolb u. Hauck, Kf. v. München. Mühle, Kaufm. v. Stuttgart. Grosch, Kaufm. v. Ludolstadt. Schröder u. Tschödel, Kf. v. Dresden. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Frick, Kfm. v. Straßburg. Duad, Kaufm. von Odenkirchen. Treilt, Kfm. v. Bantou. Dier u. Schlemmer, Kf. v. Geln. Altmann, Photogr. v. Berlin. Nielsch, Kfm. v. Remscheid. Laible, Kfm. v. Eßlingen. Wärdorf, Kfm. v. Bonn. Mähm u. Niedlinger, Kf. v. Schramberg. Leoniger, Kaufm. v. Sietlin.

Goldener Adler. Ruhn u. Burger, Lehrer von Neustadt i. Sch. Schmand, Kfm. v. Botterod.

Goldener Karpfen. Otto, Hofapotheker von Offenbach. Jorns, Reis. v. Kaiserlautern. Baer, Bleicher v. Emmendingen. Gull, Kfm. v. Luttingen. Maister, Mühlenbesitzer v. Verwendingen. Kaiser, Metzgermeister v. Hausen.

Goldener Döfse. Rehmman, Kaufm. v. Aarau. Bedmann, Landw. v. St. Ngen. Klinger, Student von Avelshelm.

Goldene Traube. Hartmann, Kaufm. v. Mannheim. Grabus, Kaufm. v. Leipzig. Wüb, Monteur v. Bamberg. Hofmann, Kfm. v. Konstanz.

Grüner Hof. Herzog, Karr, Schlager, Engelbrecht, Bauer u. Dopy, Kf. v. Stuttgart. Grünert u. Levi, Kf., und Netinde, Photogr. v. Leipzig. Schwanebeck, Restaurateur, u. Blehn, Priv. v. Berlin. Bertholz, Priv. m. Frau v. Gadenberg. Schwanebeck, Gutsbes. v. Tarmor. Fischer, Kaufm. v. Neustadt a. S. Klasing, Priv. v. Heidelberg. Teuber m. Frau v. Siege. Fr. Pütterfen, Malerin v. Sietlin. Fichtel, Kfm. m. Frau v. Dresden. Salomon, Gartenfels u. Well, Kf. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Schiltigheim. Ohlenburg, Kfm. v. Philadelphia. Picard, Kfm. v. München. Friz, Insp. v. Ddessa. Kern, Kfm. von Mannheim. Jones, Dozent v. Lomsf. Hommerich, Apoth. v. Schwemningen. Kimmle, Kfm. v. Berggaden. Pasque, Kfm. v. Geln. Zausched, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Germania. Fränkel, Kfm. v. Wien. Ulrich, Wandfir. Roth, Kfm. u. Meerton. Gutsbesitzer von Frankfurt. Hamburger, Kaufm. v. London. Gerwins, Mittergutsbes. v. Bromberg. Folke, Fabr. m. Frau von Leipzig. Dollinger, Oberbaurath v. Stuttgart. Einauer, Priv. m. Frau v. London. Thierßen, Prof., u. Maier, Kfm. v. München.

Hotel Grosse. Frhr. v. Bodman m. Frau u. Bed. v. Bodman. Dr. Steegmann, Arzt m. Frau v. Freiburg. Hauff, Priv. m. Frau, Rabar, Fabr., u. Frau Prof. Selzer, Priv. v. Berlin. Schlotterer, Oberz. Ing. v. Freiburg. Baumgärtel, Fabr. v. Langensfeld. Stuppert, Kfm. v. Mainz. Schleicher, Kfm. v. Leipzig. Scherbel u. Maule, Kf. v. München. Lewalland, Kfm. v. Nancy. Sammitmann, Kfm. v. Mülhausen. Heuffemann, Lash, Gonsbruch, Moitau, Fay, Dtschid, Kronheim, Friedmann u. Fahrenbach, Kf. v. Berlin. Heibelmann, Meyer und Moris, Kf. v. Frankfurt. Lampe, Kfm. von Nürnberg. Rauen, Kfm. v. Spreer. Fuchs, Kfm. v. Wien. Bangeter, Kfm. v. Stuttgart. Blank, Fabr. v. Heidelberg. Wasserzug, Kfm. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Schmidt, Fabr. v. Göttingen. Bados, Kfm. v. Mainz. Hartmann, Kfm. v. Hannover. Münzinger u. Daubel, Flaschnermstr. v. Overtürkheim. Märklin, Kfm. v. Ettenheim. Brecht u. Etzelsch, Kf. v. Stuttgart. Heim, Wirth, u. Straub, Sägewerksbes. v. Mülhausen. Despotidis, Stud. von Lantovin. Harnid, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Schaar, Belg u. Betty, Kauf. v. Mainz. Augenstein, Kaufm. von Gaggenau. Gremer, Kfm. v. Gent. Fr. Hohberg, Priv. v. St. Johann. Stohr, Kaufm. v. Weingarten. Kuh, Kaufm. v. Arnstadt. Winter u. Borasch, Kf. v. Berlin. Busch, Kellner v. Heidelberg. Weigel, Kfm. von München. Ferer, Kfm. v. Pfalzgrafenweiler.

Hotel Luz. Lacher u. Kieß, Kauf. v. Mannheim. Sprang, Umlauf u. Ritter, Kf. v. Frankfurt. Kaufser, Furchelmer u. Rosenber, Kf., u. Fr. Sailer v. Stuttgart. Dann, Kaufm. v. Annweiler. Fraderigi, Kfm. v. Hohenstein. Hugel, Kfm. von Mülheim. Wä, Kfm. v. Nürnberg. Krause, Kfm. v. Landau.

Hotel Monopol. Lehmann u. Ehret, Kauf. v. Mannheim. Beder-Laurich, Arzt v. New-York. Steib, Kaufm. v. Geln. Balde u. Rosenthal, Kf. v. Berlin. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Luffhof, Kfm. u. Aplep, Artist v. Hamburg. Walfenheimer, Schausteller v. Mannheim. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Kruginger, Kfm. v. Barmen. Herzfeld, Kfm. v. Potsdam. Walder, Kfm. v. Bremen.

Hotel Nowack. Wetterer, Wirth v. Muhlberg. Schnitzlein, Kfm. v. Luremburg. Weisbaf, Kaufm. v. Frankfurt. Liffer, Kfm. v. Offen. Tapper, Kfm. m. Frau u. Gehlfin v. Grefeld. Hille, Kfm. v. Oberhausen. Loppel, Monteur v. Heidelberg. Knorr, Wirth m. Frau v. Göttingen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Freitag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Andreas Mezner von Bayreuth, wegen Diebstahls.
2. Hugo Korsch von Cannstatt, wegen Betrugs.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

- Samstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Wilhelmine Müller geb. Desterle von Herrenberg, wegen Diebstahls.
2. Otto Kaiser von Pforzheim, wegen Diebstahls.
3. E. Kaufmann in Straßburg, wegen Wadensgewerbesteuervergehens.
4. Martin Schwämmle von Oberollbach, wegen Diebstahls, Betrugs und Unterschlagung.
5. Heinrich Krauthahn von Hallstadt und Friedrich Zellmann von Gaisthal, wegen Vergehens gegen §. 184 R.St.G.B.
6. Karl Friedrich Fuchs von Brödingen, wegen Kuppelei.
7. Christian Igel Wwe., Susanne Sofie geb. Dehn von Gochsheim, wegen Diebstahls.
8. Jakob Würzburger von Gochsheim, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
9. August Wallon von Pforzheim, wegen Uebertretung des §. 361¹⁰ R.St.G.B.
10. Dr. Hermann Krieger in Königsbach, wegen Beleidigung des Anton Heinen jr. in Pforzheim und Eward Münch in Röttingen.

Wochengottesdienste:
Donnerstag den 12. Juni, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Bauer.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.